

# Florianitag und Frühjahrsrapport der Stadtfeuerwehr Köflach

Der Heilige Florian ist nicht nur der Schutzpatron gegen Feuer und anhaltende Dürre, sondern auch der Schutzheilige des Landes Obersteierreich. Am Florianisonntag, besser am 3. Mai, hatte die Stadtfeuerwehr Köflach gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Stölzle Oberglas Köflach die Bevölkerung zu einem Kirchengang mit Florianiwegen und anschließendem Frühjahrsrapport am Pichlinger Kirchplatz eingeladen.

Gerade in unserer heutigen Zeit, speziell im Feuerwehreinsatz mit all den Gefahren in unserer Hochtechnologie, ist unser Schutzpatron der Heilige Florian ein Fürsprecher an den man zumindest einmal im Jahr, am Florianitag, denken sollte.

Der Einzug in die Barbarakirche in Pichling mit einer stattlichen Anzahl von Feuerwehrmännern und den Ehrengästen war beeindruckend. Feuerwehrkurat Kaplan Magister Dr. Krisper zelebrierte die heilige Messe die schlicht und einfach, ohne großen Pomp, einen tiefen Eindruck hinterließ. In seiner Predigt zeigte Dr. Krisper in einem Schnurexperiment die Verbindung und Abhängigkeit der Menschen untereinander. Jung und alt, Feuerwehrmann, Familie und Priester ziehen gemeinsam an einem Netz so wie im Leben. Der Einzelne ist nichts, die Gemeinschaft ist es, auf die es ankommt. Sehr nachdenkliche Menschen verließen nach dem Florianisegen das Gotteshaus.

Mit der angetretenen Mannschaft erstattete der Feuerwehrkommandant der Stadt Köflach ABI August Scherz an den Bürgermeister Werner Skrabitz die Meldung zum Frühjahrsrapport.

In seiner Ansprache wies der Bürgermeister in Anlehnung auf die von Dr. Krisper experimentierte Verbindung der Abhängigkeit der Menschen untereinander auch auf den kommunalen Aspekt hin, nahm Bezug auf die gesellschaftspolitischen Aufgaben der Feuerwehren, die heute eine wichtige, nicht mehr zu entbehrende, uneigennützig Körperchaft darstellt. Werner Skrabitz dankte seinen Köflacher Feuerwehrkameraden für die stete Präsenz und für den immerwährenden Einsatzwillen.

ABI Scherz konnte eine stattliche Anzahl von Ehrengästen willkommen heißen. Bundesrat Dr. Ernst Lasnik in Vertretung des Landeshauptmannes, Landtagsabgeordneter Karl Schuster, Vizebürgermeister Ing. Franz Fraißler, Gendarmerie-Postenkommandant Abteilungs-Inspektor Heinz Wallner und von der Fa. Stölzle Oberglas den Betriebsleiter Herrn Ernst Töschler. Auch die Mitglieder des Gemeinderates mit Stadtrat Elfriede Jocham, Christine Sommer, Maria Hutter, Manfred Michtner und Karl Roschitz waren erschienen.

Unter den Feuerwehrerehngästen waren die Kameraden Bezirksschriftführer a. D. EABI Karl Kriehuber, EHBI Bezirksehrenmitglied Rudolf Reif, ABI Adolf Poppe, der Strahlenschutzbeauftragte EHBI Ing. Johann Draxler, EHBI Heinrich Zach und HBI Herbert Domani von der Fa. Stölzle Oberglas zugegen.

Bundesrat Dr. Ernst Lasnik überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes Dr. Josef Krainer, nahm in seiner Ansprache Bezug auf den heiligen Florian, den Schutzpatron der Feuerwehren, zeigte die geschichtliche Auslegung des Schutzheiligen auf, nämlich das Wasser zur Bekämpfung des Feuers. Dr. Lasnik dankte den Feuerwehrmännern für ihre stete Einsatzbereitschaft.

Es sei für ihn eine große Ehre hier in Pichling die Medaillenverleihung vornehmen zu können, betonte Dr. Lasnik und hob im besonderen die 60jährige Mitgliedschaft des EHBI Otto Kraus von der Betriebsfeuerwehr Oberglas hervor.

Im Anschluß seiner Ansprache nahm Dr. Lasnik gemeinsam mit dem Abgeordneten zum steir. Landtag Karl Schuster und dem Bezirksschriftführer Karl Heinz Kriehuber die Verleihung der steir. Katastrophen- und Hochwassermedaillen in Bronze und die Verleihung der Medaillen für 25 und 60jährige Feuerwehrzugehörigkeit vor.



Ehrengäste und ausgezeichnete Feuerwehrmänner.

Foto: Koren, Köflach, am Hauptplatz

Die steir. Katastropheneinsatz- und Hochwassermedaille in Bronze wurde verliehen an: Oberbrandinspektor Robert Strini, FF Köflach; Oberlöschmeister Franz Krebl, FF Köflach; Löschmeister Josef Bauer und Alois Strini, beide FF Köflach; Hauptfeuerwehrmänner Hans Peter Bauer, Peter Pauritsch, Christian Sabetz, Karl Ströhhäusel, alle FF Köflach; Oberfeuerwehrmänner Günther Bader, Josef Bohmann, Karl Gietler, Karl Hackl, Andreas Kurz, Hans Langmann, Anton Sabetz, Ronald Scherz, Hans Peter Scherz, Arnold Stadler, Stefan Veit und Peter Zemann, alle FF Köflach; Feuerwehrmänner Dieter Gratz und Andreas Katzenschlager, beide FF Köflach. Für 25 Jahre Feuerwehr-Zugehörigkeit: Löschmeister Josef Wertschnigg, FF Köflach.

Für 60 Jahre Feuerwehr-Zugehörigkeit: EHBI Otto Kraus, Betriebsfeuerwehr Stölzle Oberglas Köflach.

Mit der Medaillenverleihung und den Gratulationen war der offizielle Teil des Frühjahrsrapportes beendet.

Das Interesse der Anwesenden wandte sich den am Kirchplatz aufgestellten Feuerwehrgeräten und Fahrzeugen zu. Die Tanklöschfahrzeuge TLF 4000 FF Köflach und das TLF 1000 Stölzle Oberglas sowie das RLF-A 2000, ein Rüstlöschfahrzeug der FF Köflach, um nur einige zu nennen, sollten besonders hervorgehoben werden. Diese Gerätschaften zeigen den heutigen hohen technischen Standard der Feuerwehren. Die Anschaffung dieser Fahrzeuge bewegt sich in Millionenhöhe. Eine besondere, für den Bezirk Voitsberg angeschaffte Magirus Drehleiter war und ist eine beachtliche Bereicherung für den Einsatz in fast allen Sparten, vom Brandeinsatz bis zu den Tätigkeiten im kommunalen Bereich. Diese Drehleiter ist in Köflach stationiert. Die hier gezeigten Geräte und Fahrzeuge werden von Feuerwehrmännern bedient, von denen man heute eine hohe technisch-professionelle Tätigkeit abverlangt.

In der Zwischenzeit hatten die Kinder die Möglichkeit genutzt, um endlich einmal in einem Feuerwehrfahrzeug mitfahren zu dürfen. Auch an die Besucher wurde gedacht. Ein kleiner Imbiss erfreute die Gäste. Hier sei dem rührigen Feuerwehr Küchenteam Dank gesagt für ihre Bemühungen.

Für die Feuerwehrmänner fand der Florianitag bei einem gemeinsamen Mittagstisch im Gasthaus Mara seinen Ausklang.

Das Kommando der Feuerwehr Köflach und Stölzle Oberglas bedankt sich bei dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung, der Firmenleitung Stölzle Oberglas, bei den Ehrengästen und bei allen Mitbürgern, die ihr Interesse an dieser Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit bekundet haben. Es hätte nicht geschadet, wenn etwas mehr unserer Bewohner von Pichling mit uns den Florianitag begangen hätten.

EHBI Hans Gutsche  
Bezirksehrenmitglied